

UV PU Siegel

1. PRODUKTBESCHREIBUNG

Spezieller wasserbasierter Dual-Cure Polyurethansiegel mit UV- und Isocyanat-Vernetzung für den Langzeitschutz von Fußböden. Permanente Oberflächenvergrüung für den Langzeitschutz von Fussböden. Kürzester Nutzungsausfall durch unverzügliche Wiederinbetriebnahme des Objekts nach UV-Bestrahlung. Nur für die professionelle Anwendung.

- Empfohlen im HealthCare-Bereich zur Reinigbarkeit und optimierten Desinfektion. Zur Erfüllung der Anforderungen nach TRBA 250 und DIN 13063.
- Geeignet für Sportböden, geprüft nach EN 14904.
- Hohe Beständigkeit für starke Beanspruchung.
- Reduziert die Schmutzhaftung und den Pflegeaufwand.
- Hervorragender Verlauf und Haftung. Anwendungssicher im Auftrag.
- Hoher Festkörpergehalt.
- Ohne Eigenvergilbung.
- Stuhlrollenbeständig nach EN 425.
- Speichel- und Schweißecht nach DIN 53160.
- Geprüft nach EN 16165-B (früher DIN 51130), Rutschklasse R9.
- Emissionsgeprüftes Bauprodukt nach AgBB-Richtlinien. abZ-Nr. Z-157.20-69 (Deutschland)
- Ausgezeichnet mit dem EMICODE EC1-Plus (sehr emissionsarm)

Erhältliche Glanzgrade (60°):

- seidenmatt - 10:1 mit Crosslinker G (10-20)
- extramatt - 10:1 mit Crosslinker M (5-10)

Die 2K-Anwendung mit Crosslinker G/M sichert die Vernetzung in Bereichen, wo die Aushärtung mit UV-Licht schwierig zu erreichen ist. Die Chemikalienbeständigkeit wird nochmals erhöht.

Untergründe:

- PVC / LVT mit fester Verklebung zum Untergrund. (**)
- Linoleum
- Epoxy-Verlaufsbeschichtungen / PU-Verlaufsbeschichtungen
- Holz- und Korkfußböden nach Grundierung. Grundierungsoptionen: eukula classic prime 200 / G 200 A / eukula oil 1+FS, 2K mit eukula master FS / eukula color oil FS, 2K mit eukula master FS.
- Nach Gestaltung des Untergrunds mit Dr. Schutz PU Color.

Die Eignung für Sicherheitsbeläge, schwimmende Beläge, stärker strukturierte Oberflächen und Noppenböden ist vorab objektspezifisch zu klären.

Die Kombination mit Dr. Schutz Adds ist möglich und erweitert den Anwendungsbereich:

- Duro Plus L Add führt zu einer verstärkten Mattierung und härterer Oberfläche.
- R10 Antislip Add im Finishauftrag führt zu einem deutlich rutschhemmenden Effekt.
- R11 Antislip Add strukturiert die Oberfläche stark für hohe Rutschhemmung.

UV PU Siegel

Es gelten zusätzlich die Produktinformationen der vorgenannten Produkte.

2. ANWENDUNG

Gut aufschütteln. Mischungsverhältnis 10:1. Crosslinker dem Stammlack sorgfältig und gleichmäßig untermischen, nach einer Reifezeit von ca. 10 Minuten nochmals mischen. Nicht mehr anmischen, als innerhalb von 2 Stunden verbraucht wird. Bei mindestens 15 °C auf den anwendungsgerecht vorbereiteten Untergrund (Beachten Sie unsere Technische Information „Vorbereitung von Untergründen“) gleichmäßig mit der Dr. Schutz Aquatop Rolle aufbringen. Nach vollständiger Verdunstung des Wassers vollflächige Bestrahlung mit einer geeigneten UV-Lampe (80 W/cm², 10 cm Abstand, 15 m/min). In Abhängigkeit des Anwendungsfalls Zweitauftrag möglich. Bei Bedarf, in jedem Fall aber bei Weiterarbeit nach längerer Zeit als 6 Stunden nach Bestrahlung, Zwischenschliff mit Gitter 120.

Hinweise:

- Der Untergrund muss fachgerecht vorbereitet sein. Er muss in sich tragfähig sein, frei von Pflegemittelresten und nicht-haftenden Altbeschichtungen, und sich in einem angerauten, sauberen, trockenen, öl-, wachs- und staubfreien Zustand befinden. (*)
- Auf guten Überlapp der bestrahlten Lampenbahnen achten! Empfehlung: 1/2 Überlapp.
- Reinigung der Arbeitsgeräte mit Wasser. Ausgehärtete Lackreste können nur mechanisch entfernt werden. Wir empfehlen stets den Einsatz neuer trockener Lackrollen.
- Boden- und Materialtemperatur dürfen während der Applikation und Trockenzeit nicht unter +15°C liegen. Optimale Bedingungen sind im Bereich von 18-25 °C gegeben.
- Die Regeln des Fachs sind zu beachten.
- Geprüftes und empfohlenes Bestrahlungssystem: Decorad.
- Bei der Arbeit mit UV-Bestrahlungssystemen ist auf Arbeitsschutz entsprechend der Maßgaben des Maschinenherstellers zu achten.

Allgemeine Aufbauempfehlung für die Anwendung auf Holzböden:

- Saubere Fugenfüllung mit eukula fill 101 vor dem Feinschliff.
- Grundierung, zum Beispiel mit eukula classic prime 200, ca. 120-150 ml/m², ca. 2-3 h Trocknung.
- Aufbau-Schicht UV PU Siegel, ca. 100 ml/m², Trocknung bis vollständige Verdunstung des Wassers, UV-Bestrahlung mit 20 m/min, Zwischenschliff Gitter 120.
- Finish-Schicht UV PU Siegel, ca. 100 ml/m², Trocknung bis vollständige Verdunstung des Wassers, UV-Bestrahlung mit 15 m/min.

Es ist ganz besonders im Bereich von Fugen, Poren, Holzfaseraufstippungen, ... auf vollständige Wasserabgabe vor UV-Bestrahlung zu achten. Wir empfehlen nachhaltig die Unterstützung der Wasserverdunstung durch Verwendung eines Ventilators (Dr. Schutz TG1).

3. VERBRAUCH

- Auf nicht-saugendem, aber porigem sowie stärker angerautem Untergrund 2 Schichten mit pro Schicht 50 ml/m². (Beispiel: offenporiges Linoleum, Beläge mit Verschleiß im Renovierungsprozess)

UV PU Siegel

- Auf nicht-saugendem, nicht-angerautem Untergrund 1 Schicht mit 100 ml/m². (Beispiel: Nachversiegelung neuer Beläge mit intakter werkseitiger Vergütung)
- Auf saugendem Untergrund (Holz, Beton, Sichtspachtelboden) nach geeigneter Grundierung 2 satte Schichten mit ca. 100 ml/m² (10 m²/l) pro Schicht.

Bei der UV-Technik ist der Aspekt der „Härtungstiefe“ zu berücksichtigen. Dies vorgegebene Nasslackauflage sollte nicht überschritten werden. Im Mehrschichtaufbau muss jede Einzelschicht UVgehärtet werden.

4. TROCKENZEIT

Vorsichtig begehbar und weiterbearbeitbar nach Verdunstung des Wassers (1-3 Stunden) . Nach UV-Bestrahlung sofort mechanisch belastbar bzw. weiterbearbeitbar. Die chemische Belastbarkeit für längerfristige Einwirkungen ergibt sich im Verlauf von Tagen.

Hinweise:

- Niedrige Temperaturen, erhöhte Luftfeuchtigkeit und schlechte Lüftung können die Trockenzeit nachhaltig verlängern.
- Wir empfehlen zum Sicherstellen der physikalischen Trocknung vor der UV-Bestrahlung die Verwendung eines Raumluftgebläses, z.B. Dr. Schutz Trockengebläse TG1.
- Beachten Sie auch die Trocknung in Fugen und Poren vor UV-Bestrahlung.
- Weißliche Verfärbungen im Lack zeigen an, dass der Wasseranteil des Lacks vor Bestrahlung noch nicht vollständig verdunstet war. Dies kann sich auch erst nach Tagen entwickeln. Dies kann nur durch Schliff entfernt werden. Bestrahlung bei hoher Luftfeuchte ist kritisch. Auf restfeuchten oder saugfähigen Untergründen ist eine verlängerte Verdunstungsphase empfohlen.

5. REINIGUNG & PFLEGE

Empfohlenes Produkt zur Unterhaltsreinigung: PU Reiniger

In Bereichen, in denen aufgrund hoher Beständigkeitsanforderungen sowie zum Erhalt spezifischer Oberflächeneigenschaften nicht konventionell gepflegt werden kann, können Verschleißerscheinungen, wie Verkratzungen oder Verfärbungen, eine partielle oder vollflächige Sanierung des Siegelfilmes durch erneuten Siegelauftrag als Pflegemaßnahme erforderlich werden lassen. Es wird immer eine Sanierung abgeschlossener Teilflächen empfohlen.

Falls eine konventionelle Pflege gewünscht ist, empfehlen wir je nach Glanzgrad Dr. Schutz Vollpflege oder Dr. Schutz Bodenglanz.

In Bereichen starker abrossiver Einwirkung (z.B. Stuhlrollen, Sandeintrag, ...) sind vorbeugende Maßnahmen (z.B. geeignete Schutzmatten, Sauberlaufzonen) vorzunehmen. Diese Bereiche müssen intensiv gepflegt werden bzw. es muss eine frühzeitige Sanierung in Abhängigkeit der Einwirkung in Betracht gezogen werden.

Beachten Sie unsere belags- und objektspezifischen Pflegeanleitungen unter www.dr-schutz.com.

UV PU Siegel

6. LAGERUNG

Vor Frost schützen. Vor Licht schützen. Kühl und trocken lagern. Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Mindesthaltbarkeit im ungeöffneten Originalgebinde ab Herstellungsdatum: 12 Monate. Beachten Sie das aufgedruckte Herstellungsdatum.

Bei Wärmewechsellagerung und in Anbruchgebinden können sich Antrocknungen bilden. Diese vor Gebrauch absieben.

7. TECHNISCHE DATEN

Inhaltsstoffe: Wasser / acrylsäuremodifiziertes Polyurethan / Polyurethan / Kieselsäuren / Wachse / Additive

Decopaint 2004/42/IIA(j)(140)140

ADR/RID: Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

CLP/GHS: Stammlack: GHS07, Achtung. UFI: 9PHJ-S4DX-M00H-UCW9 seidenmatt / JDK0-G0G0-200W-DXSX extramatt

Crosslinker G/M: GHS07, Achtung. UFI: E8F0-60AX-D005-NJTU Crosslinker M / 3031-M037-U000-S2UP Crosslinker G

Weitere Angaben zu Kennzeichnung und sicherem Umgang entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt.

Auch bei Verwendung schadstoffarmer Produkte die üblichen Vorsichtsmaßnahmen einhalten. Von Kindern fernhalten. Restentleerte Gebinde können mit dem Hausmüll bzw. der Wertstoffsammlung entsorgt werden.

8. BESONDERE HINWEISE

- Angemischte 2K-Produkte können Kohlendioxid und Druck entwickeln. Niemals 2K-Mischungen dicht verschließen, Berstgefahr!
- Beachten Sie den Chargenaufdruck. Nur Produkte gleichen Chargenaufdrucks in einer Schicht verarbeiten. Bei unterschiedlichen Chargen Produkt vor der Verarbeitung in einem separaten Behälter vermischen.
- Alle Angaben bei 23°C/50% rH/ 3-facher Luftwechsel pro Stunde. Die Bedingungen vor Ort können abweichen und veränderte Ergebnisse begründen.
- Farbige Produkte (z.B. Haarfärbemittel, farbige Wunddesinfektionsmittel) sowie Weichmacherwanderungen (z.B. aus Gummi) führen zur irreversiblen Verfärbung der Siegelschicht. Vor Einwirkung mit Unterlagen schützen. Verfleckungen schnellstmöglich entfernen.
Ist objektspezifisch eine Beständigkeit gegen Desinfektionsmittel und Färbeprodukte zu gewährleisten, empfehlen wir entsprechende Vorversuche mit den vor Ort eingesetzten Präparaten.
- Bei Fußbodenheizung gelten die Hinweise der Belagshersteller.
- Bei der Bestrahlung eventuell entstehende Gerüche verflüchtigen sich innerhalb von Tagen. In der Anfangszeit gut lüften.
- Eine anfängliche gelbliche Verfärbung des Lackes aufgrund der Bestrahlung vergeht innerhalb von Tagen.
- Eine mögliche Verfärbung lichtempfindlicher Substrate ist vorher zu prüfen.

UV PU Siegel

- Bei der Bestrahlung entwickelt der Lack Spannung. Der Belag muss daher fest mit dem Untergrund verbunden sein (keine schwimmende Verlegung, keine Verlegung mit einfachen Fixierhilfen). Wir empfehlen, im Zweifel die Verklebung zu prüfen. Hinweis: Vorsicht bei Schädigung des Kleberbettes durch eindringende Grundreinigerflotte.
- Spannungsaufbau ist ebenfalls möglich, wenn das Gesamtsystem nach der UV-Bestrahlung noch absorbiertes Wasser abgibt oder aufnimmt. Hierbei ist der Gesamtaufbau kritisch zu hinterfragen. Schäden durch nachträgliche Trocknung und Spannungsaufbau sind durch den Handwerker zu verantworten.
- Beschränkt empfohlen auf Oberflächen mit hoher Punkt elastizität (z.B. Kautschuk, hochelastische PU-Verlaufsmassen). Rissbildung möglich.
- Die Eignung älterer Lino-Beläge mit Erweichungen für eine UV-Versiegelung ist kritisch zu hinterfragen. Im Zweifel ist einer konventionellen Versiegelung der Vorzug zu geben.
- UV-Lampen entwickeln nicht nur UV-Strahlung, sondern auch Wärme. Bei zu starker Wärmeeinwirkung kann es zu Schädigungen oder Verformungen des Untergrundes kommen. Beachten Sie die Maßgaben des Maschinenherstellers.
- Sollte aus irgendwelchen Vorgaben heraus die 2K-Anwendung nicht möglich sein, so kann das Produkt auch 1K verarbeitet werden. Wir weisen aber darauf hin, dass viele nachhaltige Vorteile der 2K-Anwendung dabei verloren gehen. Es ist dabei besonders sauber auf 100%ige Bestrahlung zu achten und die Maschine lediglich mit 8 m/min zu fahren.
- (**) Die Anwendung auf chlorfreien Vinylbelägen, sogenannten Polyolefinbelägen, ist nicht sicher zu gewährleisten.
- Lichtzersetzliche Untergründe (EP, Kautschuk) können in stark lichtdurchfluteten Bereichen unter einem Klarlack abbauen, was vereinzelt zum Verlust der Lackhaftung führen kann. Wir empfehlen daher in diesen Fällen die lichtdichte Lackierung mit PU Color.

9. QUERVERWEISE

Unsere folgenden Veröffentlichungen in ihrer aktuellen Form gelten als Bestandteile dieses Merkblattes:

- Allgemeine Hinweise zur Anwendung von Dr. Schutz Oberflächenprodukten.
- Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.
- (*) Beachten Sie die Technische Information 002 „Vorbereitung von Untergründen“.
www.dr-schutz.com / Die angeführten Drucksachen, sowie diese Produktinformation in ihrer aktuellen Form, sind verfügbar über die homepage oder auf Anfrage bei unten angeführter Adresse.

UV PU Siegel

Dr. Schutz - We Care About Floors

Hauptsitz
Deutschland

Dr. Schutz GmbH
Holbeinstraße 17
53175 Bonn
Deutschland

tel +49 (228) 95352-0
fax +49 (228) 95352-29
email: zentrale@dr-schutz.com
www.dr-schutz.com

Schweiz

Reinwall GmbH
9500 Wil, Suisse
Werksvertretung Schweiz und
Liechtenstein:
Floor Concept GmbH

tel +41 (44) 5334500
fax +41 (44) 5334501
email: info@floorconcept.ch
www.floorconcept.ch

Österreich

Kontakt: Michael Neubauer

tel +43 (664) 3562985
fax +43 (463) 265526-8178
email: mne@dr-schutz.com

Unsere vorstehende anwendungstechnische Beratung erfolgt nach bestem Wissen und dem neuesten Stand der Technik. Daher werden bei der Benutzung unserer Produkte unter sorgfältiger Beachtung der angegebenen Anwendungshinweise sowie der von uns vorgeschlagenen Vorgehensweise auf den Materialien, für die diese Produkte bestimmt sind, Schäden nicht entstehen. Die Verwendung unserer Produkte erfolgt jedoch außerhalb unserer Kontrollmöglichkeiten, unterliegt Ihrer eigenen Verantwortung und befreit Sie nicht von der eigenen Prüfung der von uns gelieferten Produkte auf deren Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke. Unsere Beratungshinweise sind deshalb unverbindlich und können - auch hinsichtlich etwaiger Schutzrechte Dritter - nicht als Haftungsgrundlage uns gegenüber geltend gemacht werden. Die einschlägigen Empfehlungen, Richtlinien und Normen sowie die anerkannten Regeln der Technik sind zu beachten.